

UWG-Brensbach-Fraktion in der Gemeindevertretung Brensbach

An die Vorsitzende der
Gemeindevertretung Brensbach
Andrea Urban
Ezyer Str. 5
64395 Brensbach

Fraktionsvorsitzender
Thomas Deininger
Im Frohgrund 7
64395 Brensbach
06161/877568
Th.Deininger@online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzender
Hans Dümmler
Erbacher Str. 24
64395 Brensbach
06161/8238
hakasama@t-online.de

Brensbach, den 14.05.2021

Betreff: 21/01 Antrag UWG - Optimierung und Erweiterung des Ratsinformationssystems

Guten Tag, sehr geehrte Frau Urban,

Wir bitten den Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung am 27.05.2021 zu nehmen und die Gemeindevertreter vorab darüber zu informieren.

21/01 Antrag: Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass das Ratsinformationssystem den Workflow der Gremienarbeit zielführend unterstützt. Die UWG-Fraktion beantragt eine Optimierung und Erweiterung des Ratsinformationssystems. Folgende Aspekte sollen dabei beachtet werden:

Situationsanalyse:

Das Ratsinformationssystem bietet ausschließlich eine chronologische Aufstellung der Sitzungsunterlagen und das zeitlich limitiert. Es ist daher nicht möglich, nach einzelnen Dokumenten innerhalb des Ratsinformationssystems zu suchen.

1. Ein anzulegendes Archiv soll allen Mandatsträgern Zugang zu allen Unterlagen, besonders auch aus der Vergangenheit ermöglichen. Dabei soll eine passende Nomenklatur entwickelt werden, die auch für Projektumfänge, die über Jahre gehen, dienlich ist.
2. Die katalogisierten und archivierten Sitzungsunterlagen sollten als Minimalanforderung über zwei Wahlperioden verfügbar gemacht werden. Ausnahmen ergeben sich aus dem Bedeutungshintergrund eines Projektes und sind separat zu behandeln.

Bewertung:

Im Ratsinformationssystem ist neben der Funktion eines Downloadcenters die thematische Anbindung an die Arbeit in den Gremien und der Verwaltung sinnvoll. Das bedeutet, dass zur übersichtlichen Strukturierung der Inhalte themen- und rollenbasierte Teamräume geführt werden müssen.

Vorschlag zur Vorgehensweise:

Gibt die ursprüngliche Entscheidungsgrundlage für das Ratsinformationssystem einen entsprechenden Entwicklungspfad an und der Return on Invest ist darstellbar, dann sollten auf der Basis die Arbeitsabläufe angepasst werden. Ist mit der Entscheidung zum Ratsinformationssystem nichts anderes als ein Downloadcenter beauftragt worden, bitten wir um Evaluierung eines bedarfsgerechten Systems zur Umsetzung der oben genannten Kriterien.

Finanzierung:

Hier stellt sich im ersten Schritt die Frage, ob die Evaluierung mit eigenen Mitteln und Kompetenzen gestemmt werden kann? Gibt es weitere Förderprogramme gerade im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vorgaben nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG)?

Viele Grüße



Thomas Deininger
Fraktionsvorsitzender der UWG Brensbach